Anzeige
Schütze deine Matratze vor Flecken und Verschleiß!
Third of Life

Anzeige
Wir laden schneller
EVILI

Linkshänder: Wie das Leben mit links funktioniert

14.08.2021, 11:38 Uhr

0 Kommentare

Wenn Lehrer, wie hier in Kiel, Linke zum Rechtsschreiben zu zwiebeln versuchen, ist das bereits vor der Einschulung gewaltig verunsichernd. Durch Kiel ist der Linkshänder Knut Lewin Schreiber oder Sweder etwa mit der Rechtshänderschere unterwegs. © Zeitzeugen-Museum/dpa-tmn

Auch wenn Linkshänder für ihre wichtigsten Aufgaben ihre linke Hand benutzen, müssen sie immer noch jeden Tag in vielen Bereichen mit einer rechtshändigen Welt auseinandersetzen. Experten geben Tipps.

München - Mit links schreiben ist nicht weiter ungewöhnlich. Trotzdem gibt es für Linkshänder Hürden. Welche es gibt und worauf Eltern achten sollten - die wichtigsten Fragen und Antworten.

Anzeige
Die hat es echt drauf!
Gute Wirbelsäule anwiesen! – mit der Aral SuperCard Reisedaten, bis 50 € mit. ebuerfen
Powered by Criteo

Wie entsteht Linkshändigkeit?

Eine Antwort auf diese Frage suchen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler noch. Vermutlich sind verschiedene Faktoren dafür verantwortlich, dass bei Linkshändern die rechte Gehirnhälfte und damit die linke Hand dominiert. Die Tatsache, dass die Kinder Linkshänder Eltern häufiger ebenfalls die linke Hand bevorzugen, deutet auf eine genetische Komponente hin.

Anzeige
BYE-BYE CELLULITE.
gleiche Dosis mit Cellulite-Lieggriffe
Thera-Lux

Aber auch andere Einflüsse spielen wohl eine Rolle. Ob die rechte oder linke Hand dominiert, wird bereits im Mutterleib angelegt und zwar bei der Ausbildung des Rückenmarks, fanden Forscher der Ruhr-Universität Bochum heraus. Schon ab der 13. Schwangerschaftswoche machen Embryos bevorzugt am rechten oder am linken Daumen.

Wie erkennt man Linkshändigkeit, was sollten Eltern beachten?

Ob links oder rechts, das zeigt sich bei einigen Kindern schon sehr früh - und bleibt bei anderen lange unklar. Außerhalbsam Stimmschaum, aber die Händigkeit vor dem Kind sicht zu thematisieren, „damit man es sicht in seinem Verhalten beeinflusst", ist Johanna Barbara Sattler, die softy in München die erste Beratungsstelle für Linkshänder in Deutschland gründete.

Anzeige
Unwetter vorraus:
Ein Lostlos.

Mit welcher Hand der Stift oder der Löffel gehalten werden, ist aus heutiger aussagekräftig: „Kinder passen sich oft unbewusst an eine rechtshändige Umgebung an", sagt Sattler. So mancher kleine Linkshänder schult sich unbewusst zum Rechtshänder um, weil er nicht auffallen will.

Achten sollte man deshalb besonders auf die kleinen spontanen Bewegungen: Mit welcher Hand dreht das Kind auf Gegenstände, wie kratzt es sich an der Nase? Und beim Essen gehört der Löffel nicht rechts neben den Teller, sondern in die Mitte in den Teller, damit das Kind spontan mit seiner bevorzugten Hand zugreifen kann.

Bleibt dennoch unklar, ob das Kind Links- oder Rechtshänder ist, rät Sattler zu einer professionellen Testung, nach Möglichkeit schon deutlich vor der Einschulung: „Das Thema Linkshändigkeit steht sich nicht erst mit den Schulbeginnen." Wer ein Linkshänder am Bastelbrich mit Rechtshänder-Schere und -Spitzer umgehen muss, hat es unnötig schwer - und möglicherweise deutlich weniger Freude am Schnippeln und Malen als mit passenden Handwerkszeug.

Und wer schon weiß, dass das Bärt schrig liegen muss, damit Farbe oder Tinte nicht verwischen, tut sich bei den Schwangibungen in der ersten Klasse leichter: Johanna Barbara Sattler rät Eltern, das auch im Kindergarten zu thematisieren und Erzieherinnen und Erzieher entsprechend zu sensibilisieren.

Sind Linkshänder-Produkte sinnvoll?

Die Welt ist auf Rechtshänder ausgerichtet. Küchengeräte, Werkzeuge, Maschinen werden so designt, dass Rechtshänder sie gut bedienen können, dass Knöpfe intuitiv erreichbar sind und die Finger ganz automatisch in die Griffmulden finden.

Für Linkshänder funktioniert das nicht. Bei ihnen muss die Hand entweder einen Umweg nehmen oder sie müssen doch mit rechts agieren. „Doch wenn man die Dinge nicht mit seiner leistungsfähigeren Hand machen kann, wirkt man langsamer und ungeschickter, die eine Gehirnhälfte ist unter-, die andere überfordert", sagt Sattler.

Dass es mittlerweile eine ganze Reihe von Gerätschaften gibt, mit denen sich das vermeiden lässt, ist vielen Linkshändern gar nicht bewusst, sagt Heiko Hübscher, Geschäftsführer des Online-Shops linkshander.de, in dem auch ein Laden für Linkshänder-Produkte in Erfurt gehört. Im Sortiment sind beispielsweise Füller und Scheren, Messer und Dosenöffner, Computermäuse und Tastaturen.

„Linkshänder müssen sich ihr Leben lang anzugewöhnen, für viele Kunden ist es ein echtes Aha-Erlebnis zu sehen, dass es auch einfacher geht", sagt Hübscher. Nur für die Linkshänder-Schere ist es dann möglicherweise schon zu spät: „Wenn man schon sein Leben lang mit einer Rechtshänder-Schere schneidet, schafft man die Umstellung nicht mehr", sagt Hübscher. Und manche Dinge wird man vergeblich suchen, beispielsweise Fotoapparate mit dem Auslöser auf der linken Seite.

Für Linkshänder gibt es spezielle Stifte. © Daniel Reinhardt/dpa-tmn

Auch am Arbeitsplatz bleibt den meisten Linkshändern keine Wahl: Sie müssen mit dem Werkzeug und den Maschinen einer rechtshändigen Welt zurechtkommen. „Die Abbildungen in Lehrbüchern sind ebenfalls auf Rechtshändigkeit ausgelegt", monitert Linkshänderberaterin Sattler. „Dabei haben doch auch Linkshänder ein Recht darauf, dass ihnen geratigt wird, wie sie bestimmte Handgriffe am besten ausführen."

Sport, Musik - wie sieht es in der Freizeit aus?

Linkshänder zu sein, hat in einigen Sportarten durchaus Vorteile, und zwar immer dann, wenn man sich Duelle mit direkten Gegnern liefern muss, fanden Wissenschaftler der Universität Kassel heraus. Beim Tischtennis, Fechten oder Tennis seien sie überdurchschnittlich erfolgreich. Grundsätzlich gelte: Werfen oder den Schläger schwingen sollte man mit der Hand, mit der es am besten geht - und klicken mit dem stärkeren Fuß, sagt Johanna Barbara Sattler. Bei Linkshändern ist das oft der linke.

Linkshänder zu sein hat in Sportarten Vorteile, wo man sich Duelle mit direkten Gegnern liefern muss. Zu sehr Linkshänder überdurchschnittlich erfolgreich im Tischtennis. © Arno Burgi/dpa-Zentralbild/dpa-tmn

Zur Herausforderung kann der Musikunterricht werden: „Instrumente sind für Rechtshänder ausgelegt", sagt Andrea Arnoldussen, Musikpädagogin, Linkshänderberaterin und selbst Linkshänderin. Auch wenn auf den ersten Blick beide Hände gleichwertig auf dem Instrument agieren, sei es ein Unterschied, welche Hand die wichtigere Aufgabe hat, erklärent sie.

Für einige Instrumente gibt es Linkshänder-Modelle, darunter auch Gitarren. © Paul Zinken/dpa-tmn

Bei der Querflöte werden mit der rechten Hand nicht nur Klappen geschlossen, sondern sie stabilisiert auch das Instrument. „Linkshändern fällt das schwerer, Inkshändige Kinder haben ihre Flöte deshalb meist spontan andersherum." Und auf dem Klavier ist die Melodiestimme in der Regel für die rechte Hand geschrieben, bei Linkshändern wäre dafür eigentlich die linke Hand die geeignetere.

Für einige Instrumente gibt es Linkshänder-Modelle, beispielsweise für Blockflöten, Querflöten und Gitarren. Streichinstrumente können vom Geigenbauer so umgebaut werden, dass die linke Hand den Bogen führt und die rechte Hand greift. „Gerade am Anfang ist es wichtig, dass Musikschüler ausprobieren dürfen, wie sie ein Instrument intuitiv haben wollen und wie sie sich am wohlsten fühlen", sagt Arnoldussen.

Sie rät, sich vorab beraten zu lassen: „Ich schaue mir dabei etwa an, welche Tätigkeiten noch mit der linken Hand erfolgt werden." Eine Rückschulung dauere etwa zwei Jahre - oft müsse sie den anfänglichen Enthusiasmus bremsen, ermahnt Sattler: „Viele wollen gleich mit links schreiben, doch das funktioniert in der Regel nicht." dpa

Zum Rechtshänder umgeschult - ist es sinnvoll, das wieder rückgängig zu machen?

Bis in die spätere Jahre wurden in Deutschland Kinder spätestens in der Schule von links auf rechts umgeschult. Die über Jahrzehnte eingeübten Bewegungsmuster wieder rückgängig zu machen und der eigentlich dominanten Hand zu ihrem Recht zu verhelfen, ist möglich, aber ein mühsamer Prozess und nicht immer sinnvoll. „Auch die Rückschulung kann zu Belastungsprozessen führen", sagt Johanna Barbara Sattler.

Kommentare